

MQTT ist ein leichtes Protokoll zur Nachrichtenübertragung, das vor allem für Geräte im Internet der Dinge (IoT) entwickelt wurde. Es ermöglicht eine einfache Kommunikation zwischen Geräten, die oft nur geringe Rechenleistung und Netzwerkressourcen haben. Das funktioniert so. Bei MQTT gibt es sogenannte „Publisher“, die Nachrichten zu bestimmten Themen (Topics) senden, und „Subscriber“, die sich für diese Themen interessieren und die Nachrichten empfangen. Eine zentrale Vermittlungsstelle, der sogenannte „Broker“, leitet die Nachrichten von Publishern an die passenden Subscriber weiter. MQTT ist darauf ausgelegt, Informationen nahezu in Echtzeit zu übermitteln, was es ideal für Anwendungen wie Smart-Home-Systeme, Wetterstationen und Fahrzeugtelematik macht. Da MQTT eine geringe Bandbreite benötigt, eignet es sich besonders für Netzwerke mit wenig Bandbreite oder hoher Latenz. Es unterstützt auch verschiedene QoS-Stufen (Quality of Service), die festlegen, wie zuverlässig die Nachrichten zugestellt werden sollen.